

ARTIKELINFO

- Artikel Nr. 188562
- 5.3.2021 – 15.15 Uhr
- Autor/in: [Myriam Schilling/cs](#)

Leissigen | 5. März 2021

Limonade statt saure Zitronen

Der Gemeinnützige Frauenverein hat sich ganz viele neue und spannende Ideen ausgedacht und in die Tat umgesetzt. Mit Erfolg.



Screenshot vom FLei Flohmi: Der «Gänggeli»- und Flohmarkt des Gemeinnützigen Frauenvereins Leissigen ist jetzt eine WhatsApp-Gruppe und rund um die Uhr für die Mitglieder geöffnet. Fotos: zvg

Ganz nach dem Motto «Gibt dir das Leben Zitronen – mach Limonade daraus», serviert der Gemeinnützige Frauenverein Leissigen zum Frühlingsbeginn einen schmackhaften Mix an coronakonformen Ideen. Die sieben Vorstandsfrauen, die im vergangenen Jahr aufgrund der Pandemie zu ungewohnter Untätigkeit gezwungen waren, warten aktuell mit einigen Neuheiten auf. Diese wurden im Januar, gerade noch rechtzeitig vor dem Versammlungsverbot, bei einer fruchtbaren Retraite besprochen, in den vergangenen Monaten in die Tat umgesetzt und nun im Vereinsheft «Dr Guet Bricht» den Mitgliedsfrauen verkündet. «Ein so aktiver Verein, wie wir es sind, kann während dieser anspruchsvollen Zeit nicht einfach untätig dasitzen und seine Mitglieder alleine lassen. Wir mussten uns etwas einfallen lassen, um auch weiterhin das gelebte Miteinander im Dorf zu fördern. Trotz Corona!», beschreibt die Präsidentin des Vereins, Manuela Jörg, ihre Intention.

Jetzt auch digital

Eine Veranstaltung, die wegen Social Distancing im vergangenen Jahr ausfallen musste, wurde kurzerhand in die elektronischen Medien verschoben: Der Gänggeli- und Flohmärit ist jetzt eine Frauenverein Flohmarkt (kurz FLei Flohmi) WhatsApp-Gruppe. Dort werden gut erhaltene Bekleidung und Schuhe, CDs und Bücher, Fahrräder, Spielsachen und vieles andere mehr gegen Bares oder gratis angeboten und gehandelt. Die Erfahrungen aus der Gruppe, die seit Mitte Februar aktiv ist und exklusiv Mitgliedsfrauen offensteht, sind durchwegs positiv: Die Artikel wechseln schnell und unkompliziert ihre Besitzerinnen. Ein Vereinsmitglied bringt es auf den Punkt: «Es gibt alles in Leissigen. Und was die eine nicht mehr brauchen kann, kommt der anderen gerade recht».



Zusammen suchen und finden an der Dorfrallye macht mehr Spass als alleine.

Ebenfalls ohne persönliche Treffen wurden die 60+ Gymnastik und das Gedächtnistraining neu organisiert. Die 60+ Gymnastik kann als Zoom-Training besucht werden, und für das Gedächtnistraining werden E-Mails mit Aufgaben beziehungsweise Lösungen in einem Online-Kurs angeboten. Ganz neu stehen ausserdem zwei kurzweilige Events für die jüngere Generation auf der Agenda des Vereins. Zum einen ist dies die in den ersten drei Märzwochen stattfindende Dorfrallye Leissigen, die Detektive und Agentinnen einlädt, mithilfe einer Schatzkarte im ganzen Dorf verteilte rote Steine mit weissem Kreuz zu suchen, auf deren Rückseite eine Zahl steht. Zählt man schliesslich alle acht Zahlen zusammen, erhält man eine Lösungszahl, die man dem Frauenverein mailt und sich – wenn die Zahl stimmt – nach Beendigung des Events bei einem Vorstandsmitglied eine Belohnung abholen darf. «Dies animiert rauszugehen, sich zu bewegen und ganz nebenbei das Dorf besser kennenzulernen. Und im besten Fall kommt es zu einem kurzen Schwätzchen über den Gartenzaun – das tut allen

gut», erklärt Vorstandsmitglied Myriam Schilling, die für die Durchführung des Events verantwortlich ist.

Bunt durch den Frühling

Des Weiteren ist ein Malwettbewerb zu dem Motto «Leissigen im Jahr 2050» in den Frühlingsferien geplant. «Da für viele Familien die alljährliche Ferienreise nicht stattfinden kann, wollen wir für etwas Abwechslung während dieser Zeit sorgen», fasst Präsidentin Manuela Jörg den Event zusammen. Auch hier möchte der Verein Jung und Alt gleichermassen ansprechen: Kinder zwischen null und 14 Jahren malen ihre Visionen, aber alle Haushalte sind aufgerufen, ihre Stimme für das schönste Bild abzugeben. Unterteilt in drei Kategorien warten Ende April schöne Preise bei Manuela Jörg auf die Künstler. Für die Preise dieser Events zeigten sich Banken, Krankenkassen und Versicherungen, ortsansässiges Gewerbe sowie der Schweizer Bauernverband grosszügig.

Zusammen stark

Zum Thema Animation passen auch die beiden Neuerungen, die sich an die Kleinsten beziehungsweise die ältere Generation richten. Da der beliebte Eltern-Kind-Treff (EIKi-Treff) im Moment nicht stattfinden darf, überlegten sich die Vorstandsfrauen, die Wartezeit ein wenig zu versüssen, und so schickt Präsidentin Manuela Jörg jeden Montag eine Mitmach-Idee in die EIKi-WhatsApp-Gruppe. Dies können «gluschtige» Rezepte, eine Spielidee oder ein Fingervers sein, sodass bestimmt keine Langeweile aufkommt. Gegen Langeweile und den Corona-Koller sollen auch die von Vorstandsmitglied Marlene Zeller ins Leben gerufenen Spaziergänge durchs Dorf helfen. «Wir bieten die Möglichkeit eines gemeinsamen Spazierganges für alle, die sich etwas Abwechslung im Alltag wünschen», heisst es im «Dr Guet Bricht», dem Vereinsheft, das Vorstandsmitglied Barbara Brawand redaktionell betreut. Los geht es am 10. März, und dann ist erst mal bis Ende April jeweils mittwochs Treffpunkt am Bänkli unter dem grossen Baum in der Dorfmitte, Kreuzung Dorfstrasse/Hauptstrasse.



Acht dieser grossen roten Steine mit weissem Kreuz sind in Leissigen für die Dorfrallye versteckt und werden anhand einer Schatzkarte aufgespürt.